Billy Interview - 2025_01_25 - Arahat Athersata

https://www.youtube.com/watch?v=LLaII2junkw

[0:00] **Michael**

Heute ist der, was haben wir denn heute, den 24.? der 25. Januar 2025, genau. Und zwar wollte ich dich heute gern zu deinem Buch Arahat Athersata befragen. Vorab habe ich allerdings noch eine das hatte ich mich selbst mal gefragt, und jetzt hat mich jemand anderes auch gefragt, daher dachte ich, das ist vielleicht, was sich viele oder einige Leute dann fragen, warum, wenn man die Geisteslehre studieren oder die Lehre der Schöpfungsenergie studieren will, das heisst die Lehrbriefe bekommen möchte, warum man FIGU-Mitglied werden muss?

Today is the what is it today, the 24th? 25 January 2025, that's right. And today I wanted to ask you about your book Arahat Athersata. But first, I have another I had asked myself that question, and now someone else has asked me too . . . so I thought that might be what many or some people are wondering why, if one wants to study the spiritual teaching or study the teachings of the Creation-energy, that is, if one wants to receive the teaching letters, why does one have to become a member of FIGU?

[0:47] **Billy**

Es ist derweise, dass die FIGU das verbreitet.

It is like this that FIGU distributes it.

[0:53] **Michael**

Ja.

Yes.

[0:57] **Billy**

Einzig auf der ganzen Welt verbreitet das nur die FIGU, und das zu bekommen bedingt, dass es ein Mitglied der FIGU ist, wir verkaufen das nicht wild, sondern wir verkaufen das nur im Kreis der FIGU-Mitglieder.

FIGU is the only organisation in the whole world that distributes that, and the condition for obtaining it is that one is a member of FIGU we don't sell it indiscriminately, but only within the circle of FIGU members.

[1:23] **Michael**

Ja, ich frage das deswegen weil die FIGU ist eben halt noch sehr klein und viele Leute denken dann, «Ja, FIGU ist nicht so wichtig, die Lehre ist halt wichtig.».

Yes, I'm asking because because FIGU is still very small and many people then think, ‘Well, FIGU isn't that important, it's the teaching that's important.’

[1:36] **Billy**

Ja, das ist sie, ganz genau, die verbreitet nur die FIGU, auch keine Religion, auch keine Sekte und niemand anderes als die FIGU.

Yes, that's what it is, exactly, nobody except FIGU distributes it, also no religion, also no sect and no one else but FIGU.

[1:49] **Michael**

Ja, dann war mein nächster Gedanke aber auch, wenn da keine, also Mitgliedsbeiträge sind ja jetzt nicht übermässig hoch, wenn es keine FIGU gibt, dann gibt es da auch keine weitere Verbreitung.

Yes, but then my next thought also was, if there is no, I mean, well, membership fees aren't excessively high, if there is no FIGU, then there will also be no further dissemination.

[2:04] **Billy**

Ja.

Yes.

[2:05] **Michael**

Und deswegen ist es so wichtig, …

And that's why it's so important, ...

[2:07] **Billy**

Richtig.

Right.

[2:08] **Michael**

… dass man das unterstützt, zumindest im kleinen Rahmen, dass man eben Mitglied wird, um das dann studieren zu dürfen.

... that one supports it, at least on a small scale, that one becomes a member so that one is then allowed to study it.

[2:16] **Billy**

Richtig.

Right.

[2:18] **Michael**

Gerade, weil es durch digitale Verbreitung, theoretisch kann man ja sowieso Mitglied werden, es nehmen und es dann verbreiten, was hoffentlich Leute nicht tun.

Particularly because, through digital distribution, theoretically, one can become a member anyway take it and then distribute it, which hopefully people don't do.

[2:28] **Billy**

Ja, das können sie, aber die Lehre bekommen sie allein nur dadurch, dass sie dort bei der FIGU die Sachen erstellen können, die FIGU ist diejenige, die sie verbreitet und das kostet Geld, ohne Geld geht es leider nicht in dieser Welt, und darum muss man FIGU-Mitglied sein, dass man das, dieses und jenes rüber holen kann, dass man lernen kann.

Yes, they can, but they only get the teaching through the fact that over there, at FIGU, they can create the things, FIGU is the one who distributes it, and that costs money, unfortunately, without money it doesn't work in this world, and that's why one has to be a FIGU member, so that one can obtain this and that, so that one can learn.

[3:03] **Michael**

Ja, weil das einfach auf unserem Planeten so ist.

Yes, because that's just the way it is on our planet.

[3:06] **Billy**

Ja, es ist einfach so, das kannst du nicht ändern auf dieser Welt, die ist von Geld abhängig, wir haben gar keine andere Möglichkeit, wir können die Sachen nicht nur von uns selbst zahlen, zahlen, zahlen und rausgeben, gratis und frank, das können wir nicht, wir müssen diese Sachen ja auch drucken können, wir müssen es rausgeben können, und das geht nur dadurch, dass wir auch einnehmen.

Yes, that's just the way it is, you can't change that in this world, which depends on money, we have no other option, we can't just pay alone for the things, pay, pay, pay and give them away for nothing and free, we can't do that, we also have to be able to print these things, we have to be able to distribute it, and we can only do that through us also gaining income.

[3:47] **Michael**

Ja, manche würden halt gerne nur die Geistes oder die Schöpfungsenergielehre, die Lehrbriefe…

Yes, some people would just like to have the spiritual or the teachings of the Creation-energy, the teaching letters...

[3:53] **Billy**

Ja, auf Kosten der FIGU.

Yes, at the expense of FIGU.

[3:55] **Michael**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[3:57] **Billy**

Genau, auf Kosten der FIGU und die FIGU soll alles allein tragen, wir sind in einer Welt, die Geldabhängig ist, wo es nicht anders geht.

Exactly, at the expense of FIGU, and FIGU is supposed to bear all the costs, we live in a world that is dependent on money, where there is no other way.

[4:08] **Michael**

Ja, du kannst auch, was überlebt, sind immer nur Institutionen, die Individuen sterben halt immer und daher braucht es diese Institutionen.

Yes, you can also, what survives are always only institutions the individuals just always happen to die, and that's why one needs these institutions.

[4:18] **Billy**

Ja, es ist nicht anders möglich, und jede Institution, die es auf dieser Welt gibt, ist genau gleich, was es gibt, ist geldabhängig.

Yes, it's not possible any other way, and every institution that exists in this world is exactly the same, what exists is dependent on money.

[4:28] **Michael**

Ja, der Vatikan war fast pleite, bis dann Mussolini ihnen ermöglicht hat, den Vatikanstaat zu gründen, . und dann kam jemand, der sehr, sehr gut mit Finanzen war, und seitdem läuft es beim Vatikan.

Yes, the Vatican was almost bankrupt, until Mussolini enabled them to establish the Vatican State, and then someone came along who was very, very good with finances, and since then, things have been running smoothly

at the Vatican.

[4:51] **Billy**

Ja, es geht nicht ohne Geld, du kannst nicht einfach gratis die Ware rausgeben, du kannst es dort rausgeben, wo du denkst, «Ja, es ist nicht anders möglich, er oder sie kann sich das nicht leisten, die 30 Franken im Jahr plus die Kosten, die die Schriften machen.», und so weiter und so fort.

Yes, you can't do without money, you can't just give the goods away for free, you can give it away where you think "Well, there's no other option, he or she can't afford it, the 30 francs a year plus the cost, which the writings incur.", and so on and so forth.

[5:21] **Michael**

Vielen Dank.

Thank you very much.

[5:23] **Billy**

Es ist einfach nicht anders möglich, wir sind hier auf der Erde und alles zusammen ist geldabhängig, es ist nichts auf dieser Welt, das nicht geldabhängig ist, und wir haben es, genauso wie um hier oben zu leben, auf ein Quantum von Geld festgestellt, das nicht ausbeuterisch ist, wir machen es so billig, wie es überhaupt möglich ist, genauso die Schriften, die würden in Wirklichkeit sehr viel mehr kosten, wenn sie von irgendeiner Firma gemacht würden oder von einem Verein gemacht würden, wir geben sie fast zum Selbstkostenpreis her, wir schauen darauf es so billig wie möglich zu machen, ...

There's just no other way, we're here on Earth and everything together is dependent on money, there's nothing in this world that isn't dependent on money, and we have set it, just like for the sake of living up here, to a quantum of money that is not exploitative, we make it as cheap as it is at all possible to make it, the same goes for the writings, which in reality would cost much more, if they would be made by any company or by an association, we're giving them away at almost cost price, we look to make it as cheap as possible, ...

[6:28] **Michael**

Ja, es ist halt teuer.

Yes, it's just expensive.

[6:33] **Billy**

… weil wir nicht auf Profit aus sind, wir wollen einfach die Mission erfüllen können, dass wir immer genug Geld haben, um das machen zu können, dass wir es überhaupt leisten können.

... because we're not in it for profit, we just want to be able to fulfil the mission, that we always have enough money to do that, that we are at all able to achieve that.

[6:53] **Michael**

Gut, kommen wir zur Arahat Athersata. Ganz am Anfang steht Arahat Athersata, Sanskrit, dass es ein Sanskrit-Wort ist, da wollte ich gleich fragen, warum ist das ein Sanskrit-Wort oder wo kommt das überhaupt her?

Okay, let's move on to Arahat Athersata. Right at the beginning it reads Arahat Athersata, Sanskrit, that it is a Sanskrit word, on that, I immediately wanted to ask, why is that a Sanskrit word or where does it actually originate from?

[7:17] **Billy**

Das hat man einfach derweise formuliert, dass namensmässig etwas gegeben ist, dass man einen Begriff hat, um was es sich handelt, und dass hinter dem Namen das und jenes und dieses eben verborgen ist oder zu lernen ist.

One simply formulated it that way, so that name-based something is given, that one has a concept of what it's about . . . and that behind the name there is this and that and the other which is hidden or needs to be learned.

[7:46] **Michael**

Und die Sprache Sanskrit wurde gewählt, weil das die alte Gelehrtensprache ist?

And the language Sanskrit was chosen because it is the ancient language of scholars?

[7:51] **Billy**

Das ist altherkömmlich, und man nimmt einfach Du kannst nicht irgendetwas einfach in die Welt rausrühren auf dieser Welt, ohne dass es ein Begriff ist für die Menschen, die Das dann in die Finger bekommen, die Das lesen, die Das studieren, die Das lernen und so weiter und so fort, du musst für alles und jedes, genauso wie wenn du in die

That's traditional, and one simply takes You can't just whip something out into the world, without it being a concept for the human beings, who then get their hands on it, who read it, who study it, who learn it and so on and so forth, you have to have for everything, just like when you go to school, you have to have a word for this and that and the other, a term

Schule gehst, musst du für das und dieses und jenes ein Wort haben, einen Begriff haben, ohne das geht es leider nicht in unserer Welt, das ist genau dasselbe wie das mit dem Geld, das wird gebraucht, ob du willst oder nicht, du musst einfach für das einen Begriff geben können, für das einen Begriff geben und so weiter und so fort, und das ist notwendig, denn der Mensch, der versteht nur dann irgendetwas oder er kann darüber nachdenken, wenn er einen Grundbegriff dafür hat.

for it, unfortunately, it doesn't work in our world without that, it's exactly the same as with the money, it's needed, whether you want it or not, you just have to be able to give it a name, give it a name and so on and so forth, and that's necessary, because the human being, can only then understand anything or think about it, if they have a basic term for it.

[9:15] **Michael**

Ja, im Jura ist es ja auch Wer Jura studiert, da ist es einfach, dass es um die Wortdefinitionen hauptsächlich geht, damit man überhaupt versteht, um was es geht.

Yes, in law it's also If one studies law, there it's simply, that it's mainly about the definitions of words, so that one can even understand what it is about.

[9:31] **Billy**

Genau, wenn du keinen Begriff hast für irgendetwas, dann weisst du nicht, worum es sich handelt, du weisst ja nicht einmal, was Zucker ist, wenn du nicht weisst, was Zucker ist, wenn du diesen Begriff nicht hast, musst du selbst irgendetwas erfinden.

Exactly, if you don't have a term for something, then you don't know what it's about, you don't even know what sugar is, if you don't know what sugar is, if you don't have that term, you have to invent something yourself.

[9:50] **Michael**

Ja, gut, die Übersetzung von Arahat Athersata lautet, «Der Wertvolle, der die Zeit beschaut».

Yes, well, the translation of Arahat Athersata is, ‘The valueful one who looks at time’.

[10:02] **Billy**

Ja. Das ist ein uralter, herkömmlicher Begriff.

Yes. That's an ancient, traditional term.

[10:10] **Michael**

Ja, aber auf dieser Ebene, so hattest du mir mal erklärt, ist es wirklich so, dass man sich im Grunde jedes Ereignis, so wie im Traum, sozusagen, kannst du dir alles aufrufen, und du schaust dir das im Grunde nur alles an, was in der Vergangenheit, in der Zukunft passiert ist oder passieren wird, und davon lernst du im Grunde, so habe ich es verstanden.

Yes, but on this level, as you once explained to me, is it really the case that one can basically call up every event, like in a dream, so to speak, you can call up everything, and you basically just look at everything what happened in the past, happens in the future or will happen, and you basically learn from that, that's how I understood it.

[10:41] **Billy**

Ja, das ist auch richtig.

Yes, and that is also correct.

[10:43] **Michael**

Also ist es im Grunde...

So basically...

[10:45] **Billy**

Du kannst ja, du kannst nicht irgendetwas über die Vergangenheit oder über die Zukunft sagen, wenn du nicht weisst, dass Das passierte oder dass Das passieren wird, und das kannst du in den Begriff legen, und in der Zukunft kannst du es in den Begriff legen, weil es dann so und so verstanden wird, es wird jedenfalls anders verstanden und anders formuliert als in der Vergangenheit, was gegenwärtig ist, was zukünftig ist, wird immer anders definiert, wird anders genannt, genau wie sie heute Probleme haben mit dem Idiotischen, dass sie die Sprache ändern wollen, auf das, was sie heute haben, was heute gross im Gespräch ist, das Gendertum, das ist völlig idiotisch, die Menschheit konfus machen, die wissen gar nicht mehr, was sie überhaupt denken sollen, wie sie das und dieses und jenes

You can't, you can't just say anything about the past or about the future, if you don't know that it happened or that it will happen, and you can put that into the term, and in the future you can put that into the term, because then it will be understood like this or like that, it will be understood differently in any case and formulated differently than in the past, what is now, what will be in the future, is always defined differently, called differently, just like they have problems today with the idiotic issue, that they want to change the language to what they have today, what's a big topic of conversation today, genderism, that's completely idiotic, confusing humankind, they no longer know what it is they are supposed to think, how they want to phrase this and that, or how it should be phrased, there is no man, there is

formulieren wollen oder formuliert werden soll, es gibt keinen Mann, es gibt keine Frau mehr.

no woman anymore.

[11:55] **Michael**

Ja, das ist idiotisch.

Yes, that's idiotic.

[11:57] **Billy**

Das ist völlig idiotisch. Genau das Gegenteil von dem, was sein muss, wird heute versucht zu machen, wie der Schweizer, der da singt und sagt, er sei weder Mann noch Frau, weil er halt homosexuell ist oder weiss der Teufel was, er sei weder Mann noch Frau, es gibt aber nur zwei Geschlechter, es gibt nur männlich und weiblich.

That's completely idiotic. Exactly the opposite of what has to be done is being attempted today, like the Swiss guy who sings and says he's neither a man nor a woman, because he's homosexual or whatever the hell he is, he would be neither man nor woman, but there are only two sexes, there's only male and female.

[12:34] **Michael**

Also, das ist aber auch wieder, wo ich den Eindruck habe, wo man gut sehen kann, das kommt nicht aus der Bevölkerung, sondern das kommt von oben und wird dann nach unten aufoktroyiert.

Well, that's where I get the impression again, where one can clearly see that it doesn't originate from the population, but rather that it comes from above and is then imposed on those below.

[12:45] **Billy**

Ja, von denjenigen, die meinen, sie seien gescheiter als die anderen, ein paar Idioten, die meinen, sie seien schlauer, sie seien gescheiter, sie seien mehr, und sie wüssten mehr, und sie könnten mehr und so weiter und so fort, sie stellen sich nicht auf die gleiche Stufe wie jeder Mensch, ob er etwas weiss oder nicht weiss, spielt ja auch keine Rolle, er ist Mensch, er ist männlich oder er ist weiblich, und wenn er halt zweispurig läuft, männlich und weiblich, oder er ist sexuell auf die Art geartet und zugleich auf eine andere Art geartet, er ist bisexuell oder sonst irgendetwas, das ist doch ganz normal, das ist überall so, das ist in der Pflanzenwelt so, das ist in der Tierwelt so, warum soll der Mensch ganz anders sein als das, was die Schöpfung ist?

Yes, by those who think they are more high-minded than the others, a few idiots who think they are smarter, they are more high-minded, they're more, and they know more, and they are more capable, and so on and so forth, they don't put themselves on the same level as every human being, whether he or she knows something or not really doesn't matter, they're human being, they're male or female, and if they're just dual-track, male and female, or they're sexually oriented one way and at the same time oriented another way, they're bisexual or whatever, that's anyhow perfectly normal, it's the same everywhere, it's the same in the plant world, it's the same in the animal world, why should the human being be completely different from what the Creation is?

[13:57] **Michael**

Ja, das sind die Variationen der Schöpfung.

Yes, those are the variations of the Creation.

[14:00] **Billy**

Ei, ja, natürlich.

Oh, yes, of course.

[14:02] **Michael**

Also es ist natürlich.

So it's natural.

[14:04] **Billy**

Ja, das will man aber nicht anerkennen, denn da spielt die Religion wieder eine Rolle, idiotisch an etwas zu glauben, was es gar nicht gibt, die Schöpfung ist nichts anderes als die freie Natur, die Existenz im Universum, wie es existiert, es ist nicht ein lieber Gott oder weiss der Teufel was.

Yes, but one does not want to acknowledge that, because with that religion plays a role again, in an idiotic wise believing in something that doesn't actually exist, the Creation is nothing other than nature itself, the existence in the universe as it exists, it's not a dear God or devil knows what.

[14:33] **Michael**

Ja, davon kommt viel zur Sprache in diesem Buch. Weiter heisst es dann, «Inspiriertes Schriftwerk einer höheren Geistform. « Übermittelt aus einer körperlosen, unmateriellen und rein geistigen Ebene».

Yes, there's a lot about that in this book. It then goes on to say, ‘Inspired written work of a higher spirit-form. ‘Transmitted from an incorporeal, unmaterial and pure spiritual level'.

[14:50] **Billy**

Ja, damals, als ich das alles zusammenschrieb, hat man noch den «Geist» verwendet, der Begriff, der allgemein üblich ist auf der ganzen Welt, den man aufgebracht hat, ja, es ist halt «Geist», in Wirklichkeit ist es ganz einfach nur Schöpfungsenergie, das, was universumweit existiert, aber das hat man damals, als ich anfing mit allem zusammen, die Sache zu verbreiten, eben nicht machen können, da hat man eben den altherkömmlichen Begriff genommen, den kann man jetzt langsam ändern, wo es so und so viele Menschen gibt, rund um die Welt, das sind wirklich Tausende, die sich für die Sache interessieren und das jetzt langsam, langsam schnallen können, dass der «Geist» nichts anderes ist als ein erfundenes Wort für etwas, das seit Urzeiten existiert, eben die Schöpfungsenergie, wovon alles Energie hat, wovon alles Kraft hat und davon lebt, und das ist nichts anderes, das ist nicht ein lieber Gott, das ist nicht ein Geist, das ist Schöpfungsenergie.

Yes, back when I wrote it all down, one still used the word ‘spirit’, the term that is commonly used all over the world, that one had brought up, yes, it's just ‘spirit’, in reality it is quite simply nothing but Creation-energy, that, what exists throughout the universe, but back then, when I started with everything together, spreading the matter, one just couldn't do that, so one just used the traditional term, we can slowly change that now, when there are such and such a number of human beings around the world, there are really thousands who are interested in the subject and are now slowly, slowly able to grasp it, that the ‘spirit’ is nothing more than an invented word for something, that has existed since time immemorial, namely the Creation-energy, from which everything has energy, from which everything has power and on which it lives, and that is nothing else, it is not a dear God, it is not a spirit, it is Creation-energy.

[16:19] **Michael**

Ja. Der zweite Satz, «Übermittelt aus einer körperlosen, unmateriellen», also ist es wirklich nur noch Energie, nichts Physisches?

Yes. The second sentence, ‘Transmitted from an incorporeal, unmaterial’, so it's really nothing else any longer but energy, nothing physical?

[16:33] **Billy**

Es ist nichts Physisches, es ist aus der Schöpfungsenergie heraus überliefert, wenn du die Schöpfungsenergie nimmst, es ist Natur, es ist Existenz, es ist Gesamtuniversell und das ist nicht materiell, das ist, wie soll ich es nennen, das ist…

It's nothing physical; it's passed on from out of the Creation-energy, if you take the Creation-energy, it is nature, it is existence, it is throughout the entire universe and that is not material, that is, how should I call it, that is ...

[17:01] **Michael**

Rein energetisch.

Purely energetic.

[17:03] **Billy**

Es ist rein energetisch, ausserhalb der Welt des Nicht-Energetischen, aus einer Welt, die nur aus Energie existiert.

It is purely energetic, outside the world of the non-energetic, from a world that only exists as energy.

[17:20] **Michael**

Ja, aber halt nicht?

Yes, but not?

[17:25] **Billy**

Es ist nicht eine Welt von Geistern und so, es ist eine Welt der Schöpfungsenergie und die ist immateriell, das ist auf diese Art und Weise zu verstehen, es ist nicht eine geistige Welt in dem Sinn, wie der Mensch das blödsinnigerweise aus seinen Religionen interpretiert, sondern es ist eben eine Welt, eine energetische Welt, die nichts mit dem zu tun hat, was der Mensch religiös aufgebaut hat.

It's not a world of ghosts and such, it's a world of the Creation-energy and that is immaterial, that's the kind and wise one has to understand it, it is not a spiritual world in the sense, as the human being nonsensically interprets it out of their religions, but it is just a world, an energetic world, which has nothing to do with what the human being has built up religiously.

[18:20] **Michael**

Ja, in den Lehrbriefen, an einer Stelle zumindest, beschreibst du sehr schön, wo du unterscheidest zwischen Materie, Feinstofflichkeit und Feinststofflichkeit.

Yes, in the teaching letters, at least in one place, you describe very nicely, where you distinguish between material, fine-substantial and finest-substantial.

[18:34] **Billy**

Ja, Feinststofflichkeit ist das, was Schöpfungsenergie ist.

Yes, finest-substantiality is what the Creation-energy is.

[18:40] **Michael**

Ja, es gibt ja auch in unserer Welt, sagen wir Wir hatten ja schon darüber gesprochen, wenn jemand verstirbt oder traumatisch stirbt, dass dann feinstofflich von dieser Person etwas übrigbleibt, also der Körper stirbt natürlich und...

Yes, there is also in our world, let's say We have already talked about this, when someone dies or dies a traumatic death, that something fine-substantial remains of that person, i.e. the body obviously dies and...

[18:58] **Billy**

Der ist materiell, doch es gibt Schwingungen, die in diesem Körper sind, seine Persönlichkeitsschwingungen oder wie man sie nennen will und so weiter und so fort, und das ist feinstofflich, das ist nicht feinststofflich, sondern feinstofflich.

The body is material, but there are swinging waves that are in that body, its personality swinging waves or whatever one wants to call them and so on and so forth, and that is fine-substantial, that is not finest-substantial, but fine-substantial.

[19:21] **Michael**

Ja, und wir reden hier in Bezug auf Arahat Athersata von einer Feinststofflichkeit.

Yes, and we are talking here in relation to Arahat Athersata about a finest-substantiality.

[19:28] **Billy**

Feinststofflichkeit, das ist nicht persönlich, sondern gesamtuniversell schöpferisch.

Finest-substantiality, that is not personal, but creational throughout the entire universe.

[19:42] **Michael**

Ja, da komme ich gleich zu einer Frage, die sich darauf bezieht, diese Feinststofflichkeit, bedarf die überhaupt noch? weil hier, «körperlos», das ist klar, aber bedarf die überhaupt noch eines Raumes? Im Grunde nicht?

Yes, that brings me straight to a question that relates to that, this finest-substantiality, does that still require? because here, ‘incorporeal’, that is clear but does it even still need a space? Basically not?

[20:05] **Billy**

Nein.

No.

[20:07] **Michael**

Es ist kein Raum, es ist nur noch endlose Dauer.

It's no space, it's just endless duration.

[20:11] **Billy**

Das ist nichts anderes als, ja, das ist schwingend und schwingend ist endlos, energetische Schwingungen so, wie das gesamte Universum Das durchstrahlen, durchschweben lässt oder durchschwingen lässt, durch alles, und diese Schwingung ist eben schöpferischer Natur, es ist Schöpfungsenergie, die durch alles durch schwingt, genauso, wie wenn der Mensch einen Gedanken hat, dann löst er Energien aus, diese Energien sind Schwingungen, die der Mensch ausstrahlt, in die Nähe oder in die Weite oder sogar weltweit, wie die Religionen das zum Beispiel machen, die eine Stärke haben, die sich dann ablagert in der Atmosphäre, in den Trägergasen, die es ermöglichen, das eben zu speichern, und das wirkt wieder auf Menschen, je nachdem, wie der Mensch dann da denkt, wie er veranlagt ist oder sich veranlagt, selbst glaubt oder der Wirklichkeit gemäss denkt und so weiter und so fort, und diese abgelagerten Schwingungen, die wirken also wirklich auf den Menschen, auf den Nächsten, je nachdem, wie er selbst denkt, wenn er religiös denkt, dann ist die Schwingung, die ihn trifft, für ihn massgebend, dass er sich noch weiter verändert, drinnen im Unsinn des Glaubens.

That's nothing other than, yes, that's swinging and swinging is endless, energetic swinging waves so, like the entire universe lets that radiate through, float through or makes it swing through, through everything, and this swinging wave is just of a creational nature, it's Creation-energy that swings through everything, just like when the human being has a thought, then they trigger energies, these energies are swinging waves that the human being emits, into the near or far or even worldwide, like the religions do it, for example, which have a strength that is then deposited in the atmosphere, in the carrier gases that make it possible to store this, and that in turn affects the human being, depending on how the human being in question thinks, how they're predisposed or predispose themselves, believe themselves or think according to the reality and so on and so forth, and these deposited swinging waves, they really have an effect on the human being, on the next one, depending on how they themselves think, if they think religiously, then the swinging wave that hits them is decisive for them to change even more, in the nonsense of belief.

[22:19] **Michael**

Ja.

Yes.

[22:22] **Billy**

Das habe ich einmal versucht In den 40er Jahren habe ich einmal versucht, das an die Zeitungen zu verbreiten, die meisten haben mir keine Antwort gegeben, nur eine Zeitung, der «Bülacher Unterländer» hat mir zurückschrieben, «So einen Unsinn können wir nicht veröffentlichen.», das war die Antwort.

I tried that once In the 40s, I once tried to get that out to the newspapers, most of them didn't give me an answer, just one newspaper, the ‘Bülacher Unterländer’ wrote back to me, ‘We can't publish nonsense like that.’ That was the answer.

[22:50] **Michael**

Ja. Womit ich immer noch Schwierigkeiten habe es zu verstehen, ist, es ist klar, wenn eine Persönlichkeit stirbt, der Körper die feinststoffliche Energie, früher Geist genannt, die Schöpfungsenergie entweicht, die Schöpfungslebensenergie entweicht und kehrt dann zu einem späteren Zeitpunkt wieder in einen neuen Körper, der mit einer neuen Persönlichkeit vollkommen anders ist, es kann schon auch Ähnlichkeiten geben zur vorigen Persönlichkeit, aber im Grossen und Ganzen eine vollkommen neue Existenz.

Yes. What I'm still having trouble understanding is, it's clear that when a personality dies, the body the finest-substantial energy, formerly called spirit, the Creation-energy escapes, the Creation-life-energy escapes and then returns to a new body at a later time, which is absolutely different with a new personality, there can also be similarities to the previous personality, but on the whole an absolutely new existence.

[23:38] **Billy**

Richtig. Das Wissen bleibt einfach vorhanden, das, was der Mensch lernt in einem Leben, speichert sich in der Schöpfungslebensenergie, das wird praktisch aufgearbeitet, wenn sie im wir sagen dann «Jenseits», es gibt kein «Jenseits» in diesem Sinne, das ist ein Mumpitz, es ist nichts anderes als die Schöpfungsenergie der Schöpfung, die gesamtuniversell in sämtlichen sieben Universen, in denen die Schöpfung existiert, vorhanden ist und einfach in diese zurückläuft. Das ist genau gleich wie, du kannst dir vorstellen, du hast einen Bottich mit Wasser und nimmst ein Glas raus, und du hast es eine Zeitlang draussen, rührst irgendetwas rein oder eine Farbe, einen Tropfen Farbe oder sonst irgendetwas, und du leerst es wieder zurück in den Bottich hinein, und dort kommt es wieder raus, wenn du wieder ein Glas voll daraus rausnimmst, es ist nicht mehr das Gleiche, es ist gemischt mit allem anderen, das in diesem Bottich schon als Wasser ist. Technisch ist es heutzutage möglich, dass man feststellen kann, was das Wasser alles innen enthält, dann kannst du sagen, «Ja, so und so viele Prozent davon, von dem, was ich vorhin in dieses Glas reingebracht habe, in dieses Wasser reingebracht habe und zurückgeleert habe, in den Bottich hinein, ist noch vorhanden, und das kann wieder seine Wirkung haben.».

Correct. The knowledge simply remains there, what the human being learns in a lifetime, stores itself in the Creation-life-energy, that is practically processed when they are in the we then say, ‘other world’, there is no ‘other world’ in that sense, that's rubbish, it's nothing other than the Creation-energy of the Creation, that is present throughout the entire universe in all seven universes, in which the Creation exists and simply runs back into that one. That's exactly the same as , you can imagine, you have a vat with water, and you take out a glass, and you have it out for a while, stir something in or a colour, a drop of paint or something else, and you empty it back into the vat, and over there it comes out again when you again take a glass full out of it, it's no longer the same, it's mixed with everything else, which is already in this vat as water. Nowadays it's technically possible that one can determine all the things inside the water, then you can say "Yes, such-and-such a percentage of that, of what, what I had put in this glass earlier, I had put in this water and emptied it back into the vat, is still there, and that can have its effect again.”.

[25:50] **Michael**

In Bezug auf Nokodemion wird dann halt oft von dieser Linie gesprochen, und im Grunde ist das bei jedem Individuum ja auch so, dass eine Linie existiert, aber das ist, glaube ich...

With regard to Nokodemion, people often talk about this line of succession, and basically, it's the same with every individual, that a line of succession exists, but that is, I believe...

[26:06] **Billy**

Das ist nicht in dem Sinne zu verstehen, weisst du, dass «er» sich überträgt, das meint die Linie des Wissens, es ist nicht die Linie gemeint von, wie soll ich es sagen, wie nenne ich es, der Verwandtschaftslinie. Das hat nichts mit dem zu tun, das ist auch nicht gemeint, sondern es ist die Wissenslinie gemeint, die ist überliefert von Generationen zu Generationen und so weiter und so fort, das ist gemeint, es

That's not to be understood in that sense, you know, that ‘he’ carries over, that means the line of knowledge, it doesn't mean the line of, how should I say it, what do I call it, the line of kinship. That has nothing to do with this, that's also not what is meant, but what is meant is the line of knowledge, that has been passed down from generation to generation and so on and so forth, that's what's meant, it doesn't mean

ist nicht Verwandtschaft gemeint.

kinship.

[27:01] **Michael**

Ja, es hat keine Abstammung oder Abstammungslinie oder Ich kann das im Grunde auch nur...

Yeah, there has not been a descent or lineage or I can basically just...

[27:12] **Billy**

Es ist einfach in der Verwandtschaft, und auch diese Verwandtschaft musst du wieder als Wissenslinie sehen, Nachkommenschaft musst du wieder in dieser Wissenslinie sehen, nicht Nachkommenschaft von Mensch zu Mensch, sondern Nachkommenschaft von der Lehre, die überliefert wird.

It's just in the family, and that family too you have to again see as a line of knowledge, you have to see descendants again in this line of knowledge, not descendants from human being to human being, but descendants from the teaching that is handed down.

[27:47] **Michael**

Ja.

Yes.

[27:50] **Billy**

Kannst du folgen?

Can you follow?

[27:53] **Michael**

Ja, es läuft halt nicht in Familien unbedingt das Wissen, sondern es läuft in diesen Linien vom Wissen, was eingesammelt wurde.

Yes, the knowledge doesn't necessarily run in families, but it runs in these lines of knowledge that has been collected.

[28:03] **Billy**

Von einer Verwandtschaft zur anderen, aber nicht von Mensch zu Mensch, in der Verwandtschaft, sondern von Wissen zu Wissen, in der Verwandtschaft von Wissen zu Wissen.

From one relative to another, but not from human being to human being, in the kinship, but from knowledge to knowledge, in the kinship of knowledge to knowledge.

[28:22] **Michael**

Ja, es ist im Grunde gleich in welcher Familie man geboren wird.

Yes, it basically doesn't matter which family you're born into.

[28:25] **Billy**

Du schreibst da ein Buch, 100 Jahre später kommt einer und führt das Wort weiter, es ist eine Verwandtschaft, es handelt vom Gleichen, aber auf eine andere Art und Weise, es ist genau dasselbe, es ist nicht der Mensch, der damit gemeint ist mit der Verwandtschaft, sondern es ist die Verwandtschaft der Lehre.

You write a book, 100 years later someone comes along and continues the word, it's a kinship, it's about the same thing, but in a different kind and wise, it's exactly the same, it's not the human being, who is meant by the kinship, but it's the kinship of the teaching.

[29:00] **Michael**

Ja, jemand, wenn man von Verwandtschaft sprechen möchte, jemand, der sich jetzt hierfür interessiert, ist dir im Grunde näher, verwandter, als vielleicht sogar deine eigenen Kinder, denn da ist es rein physisch.

Yes, someone, if one wishes to speak of kinship, someone who is interested in this now is basically closer to you, more related than maybe even your own children, because there it is purely physical.

[29:16] **Billy**

Ja, das ist aber auf das Wort, auf die Lehre, das ist nicht auf den Menschen bezogen, es ist eine Verwandtschaft aus dem Grund heraus, weil du das, was ich lehre, auf deine Art und Weise lernst und verbreitest, es ist aber genau das Gleiche, nur auf eine andere Art und Weise des Darbringens, es besteht also eine Verwandtschaft zwischen dem, was da ist, und dem, was später daraus gemacht wird.

Yes, but that's related to the word, to the teaching, that's not related to the human being, it's a kinship for the reason, because you learn and spread what I teach in your kind and wise, but it's exactly the same thing, just in a different kind and wise of offering, so there's a kinship between what's there, and what is made of it later.

[30:01] **Michael**

Ja, ich sehe das immer dann in Relation oder in Beziehung zur Lehre.

Yes, I always see it then in relation or in relation to the teaching.

[30:07] **Billy**

Ja, richtig, nur, jeder Mensch bringt sie wieder anders vor, lernt wieder anders, er hat wieder andere Methoden, und so weiter und so fort, aber er macht genau dasselbe, er führt einfach weiter, was da war, führt er da weiter, es ist also das Gleiche, und das nennt man Verwandtschaft.

Yes, correct, only, again, every human being presents it differently, learns differently again, they have different methods again, and so on and so forth, but they do exactly the same thing, they just carry on what was there, they carry on there, so it's the same thing, and that's called kinship.

[30:38] **Michael**

Ja, das ist damit gemeint.

Yes, that's what it means.

[30:40] **Billy**

Das ist damit gemeint.

That's what it means.

[30:42] **Michael**

Nichts Genetisches, sondern Ja.

Nothing genetic, but Yes.

[30:49] **Billy**

Das kannst du einem Menschen aber nicht einfach erzählen, wo es herrührt, er begreift das nicht, du musst langsam, langsam vorangehen, und zuerst musst du einmal etwas lernen, worunter er etwas versteht, und dann kannst du langsam, langsam weitergehen, du kannst es ändern, wie den Begriff «Geist», zum Beispiel, den kannst du nicht blitzartig ändern gehen in «Schöpfungsenergie», das braucht einfach seine Zeit, und dann kannst du langsam, langsam die Änderung durchführen, anders geht es leider nicht beim Menschen.

But you can't just tell that to a human being, where it comes from, they don't understand that, you have to move slowly, slowly, and first you have to learn about something which they understand, and then you can go further slowly, slowly, you can change that thing, like the term ‘spirit’, for example, you can't change it in a flash to ‘Creation-energy’, that just takes its time, and then you can slowly, slowly implement the change, unfortunately, there's no other way with the human being.

[31:42] **Michael**

Ja, wie in der Schule, es baut aufeinander auf.

Yes, like at school, it builds on each other.

[31:45] **Billy**

Genau, ja.

Exactly, yes.

[31:48] **Michael**

Deshalb, auf der Erde ist halt diese Spannweite an Wissen bei den meisten extrem begrenzt, aber es gibt schon auch Leute, die weise sind.

That's why, on Earth, this span of knowledge is extremely limited for most people, but there are also people who are wise.

[32:03] **Billy**

Es ist immer eine Minorität, das ist immer eine Minorität.

It's always a minority; that's always a minority.

[32:11] **Michael**

Der zweite Satz lautet, «Ich bin eine Geistform (oder Schöpfungsenergieform) mit der Benennung Arahat Athersata nach einer euch alten Sprache so genannt.», das haben wir gerade besprochen. Jetzt ist es halt, «Ich», im Grunde ist das aber ein Bereich, in dem es nur noch ein «Wir» gibt, oder? Es ist keine Wahrnehmung mehr von, «Ich bin der Egon und ich bin die Lisa»…

The second sentence is, "I am a spirit-form (or Creation-energy form) with the designation ARAHAT ATHERSATA, thus named after an old language of yours.", we just discussed that. Now it's just, ‘I’, but it's basically a realm where there's nothing any more than a ‘we’, isn't it? There is no longer a perception of, ‘I'm Egon and I'm Lisa’...

[32:40] **Billy**

Und die Persönlichkeit, sondern ich bin einfach das, was universell ist, wenn man Schöpfungsenergie ist.

And the personality, but I'm just what's universal, when one is Creation-energy.

[32:49] **Michael**

Ja. Und insofern, so habe ich es jedenfalls verstanden, ist das die gesamte Ebene im Grunde, die dich dann kontaktiert hat, dass das nicht ein Teil der Ebene ist, sozusagen, der …

Yes. And in that respect, at least that's how I understood it that's basically the whole level that had then contacted you, that this is not a part of the level, so to speak, which ...

[33:04] **Billy**

Nein, das ist gesamthaft.

No, it's the whole thing.

[33:07] **Michael**

Die gesamte Ebene hat dich im Grunde kontaktiert.

The whole level had basically contacted you.

[33:11] **Billy**

Das ist nicht ein Stückchen davon, das ist gesamthaft.

That's not one piece of it, that's all of it.

[33:17] **Michael**

Ja. Und es ist eben eine rein energetische Ebene, die dich da kontaktiert hat.

Yes. And it's just a purely energetic level that had contacted you.

[33:23] **Billy**

Richtig, ja.

Correct, yes.

[33:26] **Michael**

Das hat nichts mit diesen Channelern…

That has nothing to do with these channellers...

[33:29] **Billy**

Das ist nicht personell, das ist nicht personell, das ist einfach gesamtuniversell.

It's not personal, it's not personal, it's just throughout the entire universe.

[33:36] **Michael**

Ja, und dieser Deswegen spricht man ja auch immer von Channelern, dass da sich ein Kanal oder eine Öffnung oder wie auch immer, wo sie dann Informationen empfangen, dass das bei anderen Leuten ist das eben entspringt, dass ihrer Fantasie halt.

Yes, and this That's why one always refers to them as channellers, that there's a channel or an opening or whatever, where they then receive information that the with other people, it's just it stems from their imagination.

[33:57] **Billy**

Ja, das kannst du ruhig sagen, Fantasie, denn der Mensch, wenn er denkt, dann braut er das und dieses und jenes zusammen, und das, was er zusammenbrütet in seinen Gedanken, das gibt einen Komplex, und diesen Komplex nennt er dann so, wie es ihm eben, wie soll ich es sagen, wie es ihm zum Kopf rauskommt, als Lernprozess oder Gelerntes und so weiter und so fort, als das, was er dann wirklich weiss oder annimmt, das zu wissen.

Yes, you can say that, fantasy, because the human being, when they think, they concoct this and this and this, and what they are brewing up in their thoughts, that produces a complex, and then they name this complex like that, just as it, how shall I put it, as it comes out of their head, as a learning process or something learnt and so on and so forth, as what they then really do know or assume they know.

[34:50] **Michael**

Ja, da ist eben Wenn jetzt zum Beispiel jemand kommt, «Michael, der bildet sich das alles ein.». Jetzt würde ich dann sagen, halt, «Ja, schau dir den Inhalt an, inwiefern findest du das in der Realität wieder oder in der Natur?».

Yes, there's just For example, if someone comes along now, ‘Michael, he's deluding himself.’. Now I would say, "Yes, look at the content, to what extent do you find that back in reality or in nature?".

[35:10] **Billy**

Ja, genau, du musst es ja immer mit der Wirklichkeit konfrontieren und untersuchen und überdenken, dass du siehst, es ist tatsächlich so, es ist wirklich die Wahrheit oder es ist nur eine Annahme oder es ist überhaupt nicht wahr.

Yes, exactly, you always have to confront it with the reality and examine it and think it over, so that you see, it's actually like that, it's really the truth or it's just an assumption or it's not true at all.

[35:36] **Michael**

Ja.

Yes.

[35:39] **Billy**

Du musst die Wahrheit von der Wirklichkeit finden, und das kannst du nur dadurch, dass du wirklich nachdenkst, deine Augen offen hast, deine Ohren offen hast, deine Sinne offen hast.

You have to find the truth of the reality, and you can only do that by really considering, having your eyes open, your ears open, your senses open.

[35:56] **Michael**

Denn es ist ja unmöglich, das zu überprüfen oder...

Because it's impossible to check it or...

[36:00] **Billy**

Nein, das kannst du nicht überprüfen, da musst du drüber nachdenken und schauen, was sich mit der Wirklichkeit vereinbaren lässt und was nicht.

No, you can't check that, you have to think it over and see, what can be reconciled with the reality and what can't.

[36:13] **Michael**

Ja, Entschuldigung, ich meinte das eben jetzt auf diese Schöpfungsenergie-Ebenen, das ist für uns ja unmöglich, ob das überhaupt existiert, das kann man nicht überprüfen.

Yes, sorry, I meant that just now with regard to these Creation-energy levels, that's impossible for us, whether it exists at all, that can't be tested.

[36:27] **Billy**

Du weisst, wenn zum Beispiel das Elektrische wirkt, aber du kannst nicht in das Elektrische hineinschlüpfen, du kannst es nicht erforschen in sich, was Elektrizität überhaupt ist, das weiss der beste Elektriker nicht, der beste Elektrotechniker weiss nicht, was wirklich elektrisch ist, er weiss, es hat diese und diese Fähigkeit, es hat diese und diese Kraft und so weiter und so fort, aber er kann nicht hineinschlüpfen und nicht sagen, «Elektrik ist das» oder «Strom ist das und dieses und jenes», das weiss ja keiner.

You know, for example, when the electricity works, but you can't step into the electric, you can't explore it in itself, what electricity actually is, the best electrician doesn't know that, the best electrical engineer doesn't know what electricity really is, they know it has this and this ability, it has this power and this power and so on and so forth, but they can't slip in and can't say, ‘Electricity is this’ or ‘Electricity is this and this and that’, nobody knows that.

[37:16] **Michael**

Ja, das stelle ich, weil ich ja auch so ein bisschen rumbastle und so rumexperimentiere, ein bisschen mit Elektrizität, und wo ich dann feststelle, der und der Effekt tritt auf, aber warum?

Yes, I do notice that because I also tinker around a bit and experiment a bit with electricity, and then I realise that such and such an effect occurs, but why?

[37:32] **Billy**

Was es bewirkt und wie es wirkt und so weiter, das ist erforschbar, aber schlüpfen wir mal in die Elektrizität hinein, was überhaupt Elektrizität in sich selbst ist, das weiss kein Mensch, genau wie die Schöpfungsenergie, das ist für den Menschen unergründbar.

What it does and how it works and so on, that's researchable, but let's slip into electricity, no human being knows what electricity is as such, just like the Creation-energy, that is unfathomable for the human being.

[37:59] **Michael**

Ja, das schreibt Arahat Athersata oder sagt das auch später im Buch, es ist unergründlich, die Schöpfungsenergie. Der neunte Satz lautet, «Als Beschauer der Zeiten erkannte ich die Wahrheit der Dinge in ihrem Ursprung und in ihren Folgen, die ich nun durch dich, in euch menschenverständlichen Worten offenbaren werde.». «Die Wahrheit der Dinge»

Yes, that's what Arahat Athersata writes or says later in the book, it's unfathomable, the Creation-energy. The ninth sentence is, "As the viewer of the times, I recognised the truth of the things in their origins and in their consequences, which I will now reveal through you, in words comprehensible to you human beings.". ‘The truth of the things’

[38:33] **Billy**

Das «ich», Moment einmal, das «ich», das musst du nicht als Person betrachten, die das sagt, sondern das «ich», das ist wiederum Schöpfungsenergie, aber du musst es einem Menschen so darbringen, dass er das vorweg einmal versteht, und dass das erst, wie soll ich es sagen, dass das erarbeitet worden ist, dass es ergründet worden ist und so

The “I”, wait a moment, the “I”, you don't have to observe and consider that as a person saying that, but the ‘I’, that again is Creation-energy, but you have to present it to a human being in such a way, that they first understand this, and that this first, how should I put it, that this has been worked out, that it has been fathomed and so on and so

weiter und so fort, und du kannst nicht sagen, den Menschen dabei erklären, «Ja, die Schöpfungsenergie hat das und dieses und jenes ergründet.», du musst es personifizieren, damit er das versteht, es wurde tatsächlich geschaffen, es wurde energetisch geschaffen, das kann man noch sagen, es wurde energetisch vom Bewusstsein geschaffen und so weiter und so fort, aber du kannst nicht sagen, «Die Schöpfungsenergie ich habe Das erschaffen.», das begreift kein Mensch.

forth, and you can't say, explain to human beings in the process, ‘Well, the Creation-energy has fathomed this and this and this.’, you have to personalise it so that they can understand it, it had actually been created, it had been created energetically, one can still say this, it had been created energetically by the consciousness and so on and so forth, but you can't say, ‘The Creation-energy I created that.’, no human being understands that.

[39:59] **Michael**

Ja, ich hatte dann gedacht, «Ah, man könnte auch «wir» schreiben», aber das würde dann doch irreführend sein.

Well, I then thought, ‘Ah, one could also write “we”, but that would then still be misleading.

[40:06] **Billy**

Das ist irreführend…

That's misleading...

[40:08] **Michael**

Weil es keine Gruppe ist.

Because it's not a group.

[40:10] **Billy**

Ja, das ist irreführend, denn es ist bei mir derweise, wie soll ich es nennen? eine Energieform, einfach eine Energieform, du kannst nicht sagen, es ist eigentlich eine «Wir»-Form, obwohl es eine «Wir»-Form ist, an und für sich, wenn du Menschen dazwischen drin nimmst, Tiere dazwischen drin nimmst, Getiere dazwischen drin nimmst, überhaupt alle Lebensformen, ob es Fauna oder Flora ist, dann ist es eine «Wir»-Form, aber wir können ja nicht sagen, es ist eigentlich eine «Wir»-Form in dem Sinn, wie der Mensch das versteht, dass es eine Zusammenarbeit von so und so vielen Individuen, Persönlichkeiten usw. ist, es ist eine «Ein»-Form, die ganze Energie, die ganze Schöpfungsenergie, die existiert, ist gleichermassen nur eins, aber es ist verteilt auf die verschiedenen Formen, die es gibt, aber es bleibt eins, es ist keine andere Energieform als diese vorhanden, welche die und die Ebene hat oder wo die Ebene existiert, und diese ist gesamthaft eins.

Yes, that's misleading, because in my case it's like this, how should I describe it? a form of energy, just a form of energy, you can't say that it's actually a ‘we’ form, although it is actually a ‘we’ form, in and of itself, if you include human beings in it, if you include animals in it, if you include other creatures in it, all life forms in general, whether it's fauna or flora, then it's a ‘we’ form, but we certainly can't say it's actually a “we” form in the sense in which human beings understand it, that it's a collaboration of so and so many individuals, personalities, etc., it's a ‘one’ form, all the energy, all the Creation-energy, that exists is equally only one, but it's distributed among the different forms that exist, but it remains one, there is no other form of energy than this one, which has that and that level or where the level exists, and this energy form is one in total.

[42:08] **Michael**

Ja, und daher ist, weil es nur eine Ebene ist, ist ja dann auch nur eine Person, ist das Naheliegende dann, das so zu nennen, obwohl es eigentlich kein Wort richtig dafür gibt, ich wüsste nicht, wie man das eigentlich benennen könnte, denn es gibt halt eben nur eins, nicht mehr.

Yes, and that's why because it's only one level, then also just one person, is the obvious thing to call it, although there isn't really a correct word for it, I would not know what to actually call it, because there's only one, nothing more.

[42:32] **Billy**

Ich sage mir einfach, «Es ist alles eins.».

I just say to myself, ‘It's all one.’

[42:36] **Michael**

Ja, das kommt dem am nächsten. Gut, Also es sagt dann auch, «In meiner Form kenne ich die raum- und zeitlose Kommunikation, die Vergangenheit und Zukunft gegenwärtig macht.», da hatte ich dich mal zu befragt, oder du hattest mir erklärt, dass man sich die Zeit beschaut, also im Grunde Ereignisse aus der Vergangenheit und Zukunft, und zwar kontinuierlich und über Millionen von Jahren im Grunde, um mehr Wissen anzusammeln.

Yes, that's the closest thing. Good, so it also says, "In my form, I know the spaceless and timeless communication which makes past and future current.", I asked you about that once, or you explained to me, that one looks at the time, so basically events from the past and the future, and in fact continuously and over millions of years basically, to accumulate more knowledge.

[43:13] **Billy**

Richtig.

Correct.

[43:16] **Michael**

Und dann meinte ich, ob das nicht langweilig wird?

And then I said, isn't this getting boring?

[43:20] **Billy**

Das ist natürlich gar nicht langweilig.

Of course it's not boring at all.

[43:23] **Michael**

Ja, da hattest du dann geschmunzelt und gesagt, dass das aber nicht der Fall ist, sondern...

Yes, then you smiled and said that's not the case, but...

[43:26] **Billy**

Nein, das ist es wirklich nicht.

No, that's really not the case.

[43:29] **Michael**

Es ist einfach...

It's just...

[43:31] **Billy**

Wenn du alles Schau einmal, Michael, wenn du alles anschaust, dann ist auch ein Grashalm ein riesiges Ding, wo du dran herum denken kannst, jedes Moos, jede Bakterie, jedes Virus, jede Mikrobe, es ist einfach unendlich.

If you Look, Michael, if you look at everything, then even a blade of grass is a huge thing that you can wrap your mind around, every moss, every bacterium, every virus, every microbe, it's just infinite.

[44:07] **Michael**

Ja, ein Grashalm auf dem Mars wäre eine Sensation.

Yes, a blade of grass on Mars would be a sensation.

[44:13] **Billy**

Ja, natürlich, klar, es ist aber auch eine Sensation, wenn du bei uns in der Wiese einen Grashalm anschaust, wenn du ihn dir richtig anschaust, was du dort alles an diesem Grashalm siehst, das kannst du dir gar nicht vorstellen, du musst einmal gehen und musst dir einmal einen Grashalm holen gehen und einmal unter dem Mikroskop anschauen, da staunst du, was da alles hervorkommt, das kannst du gar nicht erfassen, oder wenn du z.B. einen Stein, ich habe einen Stein hier, der ist ein paar Millionen Jahre alt, der ist ein paar Millionen Jahre alt, den musst du dir einmal unter dem Mikroskop anschauen.

Yes, of course, clearly, but it's also a sensation when you look at a blade of grass in our meadow, if you look at it properly, all the things you see on that blade of grass, you can't even imagine this, you have to go and get a blade of grass once and look under the microscope once, you'll be amazed by all the things that emerge, you can't even realise this, or if you have, for example, a stone, I have a stone here, it's a few million years old, it's a few million years old, you'll have to take a look at it under the microscope.

[45:17] **Michael**

Ja.

Yes.

[45:21] **Billy**

Er ist wirklich ein paar Millionen Jahre alt.

It's a few million years old in reality.

[45:27] **Michael**

Wo hast du den her?

Where did you get that?

[45:29] **Billy**

Den habe ich einmal mitgenommen, irgendwo habe ich ihn mitgenommen.

I picked it up once, I picked it up somewhere.

[45:32] **Michael**

Auf einer Zeitreise?

On a time-travel journey?

[45:34] **Billy**

Ja, der ist von der Erde, von der Erde, aber uralt, Millionen Jahre alt schon, da sind wir, Sfath und ich, der stammt noch aus Sfaths Zeiten, weisst du.

Yes, it's from Earth, from Earth, but it's ancient, millions of years old, here we are, Sfath and I, it's from Sfath's time, you know.

[45:55] **Michael**

Ja, Zeitreise mit Sfath, weiss das noch?

Yes, time-travel with Sfath, do you still remember that?

[46:00] **Billy**

14 Millionen Jahre ist das her, dass ich mit Sfath auf dieser Welt herumgekrochen bin, etwa vor 14 Millionen Jahren, und diesen Stein mitgenommen habe.

It was 14 million years ago, that I crawled around on this world with Sfath, about 14 million years ago and took this stone with me.

[46:20] **Michael**

Ja, weisst du noch, auf welchem Kontinent das war?

Well, do you still remember which continent that was on?

[46:24] **Billy**

Nein. Das hat vor 14 Millionen Jahren alles ganz anders ausgesehen, da gab es noch keine Schweiz, kein Deutschland.

No. It all looked very different 14 million years ago, there was no Switzerland then, no Germany.

[46:36] **Michael**

Ja, auch die Kontinente waren viel...

Yes, also the continents were a lot...

[46:39] **Billy**

Nein, das hat ganz anders ausgesehen, aber es war das Gebiet, das heute die Schweiz ist.

No, it looked completely different, but it was the area that is Switzerland today.

[46:52] **Michael**

Ah, ja? Gut, die «raum- und zeitlose Kommunikation», das ist, glaube ich, auch vielleicht wichtig klarzustellen, dass Schöpfungsenergie...

Ah, yes? Well, the ‘spaceless and timeless communication’, I believe that's also perhaps important to clarify, that Creation-energy...

[47:11] **Billy**

… ist zeitlos.

... is timeless.

[47:13] **Michael**

… ist zeitlos, kann zeitlos, also, ...

... is timeless, can in a timeless way, also, ...

[47:15] **Billy**

Absolut zeitlos.

Absolutely timeless.

[47:17] **Michael**

… ja, ohne Zeitverlust durch das gesamte Universum reisen.

... yes, travel through the entire universe without losing time.

[47:21] **Billy**

Die ist auch verteilt, die Schöpfungsenergie ist gesamtuniversell, in allen sieben Universen der Schöpfung ist sie gleichmässig verteilt, in jedem Raum drinnen von jedem Universum, du musst denken, da wo wir sind, da sind noch sechs andere Universen, wir sehen sie nicht, wir spüren sie nicht, das ist ganz logisch, aber sie sind tatsächlich da, wo wir auch sind, ...

It's also distributed, the Creation-energy is throughout the entire universe, it is evenly distributed in all seven universes of the Creation, in every space in every universe, you have to consider that where we are, there are six other universes, we don't see them, we don't feel them, that's quite logical, but they are actually where we are too, ...

[47:59] **Michael**

Ja. Da hat...

Yes. That's where...

[48:03] **Billy**

… nur anders dimensioniert, wir können es also nicht sehen, wir können es also nicht greifen und so weiter und so fort,

... just different dimensions, so we can't see it, so we can't touch it and so on and so forth, but they are also where we

aber sie sind ebenfalls da, wo wir auch sind.

are too.

[48:18] **Michael**

Ja. Ptaah hatte dir mal angeboten, dass du ihn schöpfungsenergie-telepathisch erreichen könntest, egal wo er ist, wenn es hier einen Notfall geben sollte, was zum Glück noch nie eingetreten ist. Wenn er jetzt im ANKAR-Universum ist, würdest du ihn trotzdem dort erreichen, weil wir ja im DERN-Universum sind.

Yes. Ptaah once offered you that you could reach him Creation-energy-telepathically, no matter where he happens to be, if there's an emergency here, something that has fortunately never yet happened. If he's in the ANKAR-universe now, would you still be able to reach him there, because we're in the DERN-universe.

[48:44] **Billy**

Ja, das weiss ich effektiv nicht, ob ich das tatsächlich fertigbrächte, das weiss ich nicht, Michael.

Well, in fact, that's what I don't know, whether I would actually be able to achieve that, I don't know that, Michael.

[48:58] **Michael**

Weil Mir kam halt der Gedanke…

Because I just had the thought...

[49:01] **Billy**

Möglich ist es, aber ob ich das jemals fertigbringen würde, das weiss ich nicht. …

It's possible, but I don't know if I'd ever be able to do it. ...

[49:12] **Michael**

Wenn in unserem…

If in our...

[49:14] **Billy**

… Ich kann das und dieses und jenes fertigbringen durch mein Denken, durch meine eigene Kraft, zum Beispiel einen Fünfer oder Zweifranken oder einen Franken verbiegen oder das und dieses bewerkstelligen, aber ob ich das jemals fertigbrächte, das weiss ich nicht.

... I am able to manage this and this and that through my thinking, through my own power, for example, bending a five-franc or a two-franc or a franc or manage this and this, but whether I could ever manage that, I don't know.

[49:41] **Michael**

Ja, aber wenn er in unserer Dimension, im DERN-Universum wäre, dann denke ich schon.

Yes, but if he would be in our dimension, in the DERN-universe, then I think he could.

[49:50] **Billy**

Dann ist es möglich, dann wäre es möglich, aber, wie soll ich es sagen, ich habe kein Bedürfnis.

Then it's possible, then it would be possible, but how can I put it, I don't feel the need.

[49:59] **Michael**

Ja, ist schon klar, nur um Leuten Verständnis zu geben, wie es funktioniert im Grunde, sie sind ja auch mal in eine andere Schöpfung gereist.

Yes, that's clear, just to give people an understanding of how it basically works, they've also once travelled to another Creation.

[50:12] **Billy**

Ja, natürlich.

Yes, of course.

[50:14] **Michael**

Das war ja ein enormer energetischer Aufwand.

That took an enormous amount of energy.

[50:17] **Billy**

Ja, das ist das Universum, das nicht also eine Schöpfung…

Yes, that's the universe, which is not well, a Creation...

[50:27] **Michael**

Eine andere Schöpfung?

A different Creation?

[50:29] **Billy**

Es ist eine andere Schöpfung.

It's a different Creation.

[50:31] **Michael**

Ja, keine andere Dimension.

Yes, not a different dimension.

[50:33] **Billy**

Das ist nicht einfach eine andere Dimension, sondern auch eine andere Schöpfung.

It's not just a different dimension; it's also a different Creation.

[50:38] **Michael**

Ja, und dass Sie da Energie gebraucht hätten, wie von einer kleinen Sonne, irgendwie sowas.

Yes, and that they had to use energy, like from a little sun, something like that.

[50:44] **Billy**

Das weiss ich.

That I know.

[50:46] **Michael**

Hattest du mal erwähnt.

You mentioned that once.

[50:48] **Billy**

Ja, ja, aber ich weiss nicht, wieviel das wirklich kostet.

Yes, yes, but I don't know how much of it it really takes.

[50:50] **Michael**

Ja, aber gigantisch viel.

Yes, but a gigantic amount.

[50:52] **Billy**

Ich habe mich auch nie damit befasst, das Einzige, womit ich mich befasst habe, war zu wissen, was gegangen und gelaufen ist, sie haben eine andere Schöpfung erbrochen, sie haben dort mindestens ein Universum in dieser Schöpfung, in dem sie arbeiten und suchen und Forschung betreiben, aber was da läuft, weiss ich nicht, und das andere ist ein Schwesteruniversum, ist das ja, unsere Schöpfung ist ja eine Zwillingsschöpfung, das ist dann das DAL-Universum, aber wie das alles funktioniert, das weiss ich nicht.

I've never concerned myself with it either, the only thing I've concerned myself with was to know what happened and what went on, they entered into another Creation, they have at least one universe there in this Creation, in which they work and search and do research, but I don't know what's going on, and the other one is a sister universe, that's what it is, our Creation is in fact a twin Creation, this is then the DAL-universe, but how it all works, I don't know.

[51:51] **Michael**

Ja. Was ist am besten? Das ist Vierter Satz vom nächsten Kapitel, mehrere Sätze, «Der Erdenmensch öffne daher seine Augen und Ohren, er reisse seine versklavten Gedanken von allen Irrlehren, Unwahrheiten und von allem Übel; er öffne seine Bewusstseinssinne zur Erkennung der Wahrheit. Er möge hinaufschauen in die Unendlichkeit des Raumes, wo im Zeitlosen die Sterne in majestätischer Ruhe und Erhabenheit herrschen. In schöpferischer Ordnung ziehen sie ihre Bahn durch Jahrtausende und Jahrmillionen in Harmonie der allgültigen Schöpfungsgesetze und in Erfüllung der zu befolgenden Gebote. Auf all diesen Sternen walten schöpferische Gesetze und Gebote, ewiges Walten und Werden und zeitloses Sein – «Sein» grossgeschrieben – und Vergehen im endlosen Entstehen. Und der Mensch schaue hinab auf seine Erde, denn auch dort vollziehen sich in eherner Ordnung dieselben Gesetze und Gebote der Schöpfung. Der Mensch, die Erde und alle ihre vielfältigen Lebensformen sind in diese Gesetze und Gebote miteingeordnet, als winziges, aber wichtiges Glied in der Kette schöpferischer Kreation. Wo die Natur in ihren schöpfunggegebenen Gesetzen und Geboten lebt und unberührt von Menschenhand ihr Dasein vollbringt, da herrschen Schönheit, Würde, Kraft und Grösse.

Yes. What's best? That's Fourth sentence of the next chapter, several sentences, "May the Earth human beings therefore their eyes and ears, tear their enslaved thoughts from all irrational teachings, untruths and from all terrible things; may they open their consciousness-senses to the recognition of the truth. May he/she look up into the endlessness of space, where in the timeless, the stars reign in majestic stillness and sublimity. In creational regulation they follow their course through thousands and millions of years, in harmony with the all-valid laws of the Creation and in fulfilment of the recommendations to be followed. On all these stars there are creational laws and recommendations, eternal workings and becoming and timeless being - ‘Being’ capitalised - and passing in the endless coming into being prevail. And may the human beings look down on their Earth, for also there, the same laws and recommendations of the Creation fulfil themselves in brazen regulation. The human being, the Earth and all its manifold life forms are integrated into these laws and recommendations, as a tiny but important link in the chain of creational creation. Where the nature lives in its creationally-given laws and recommendations and fulfils its existence untouched by human hand, there reigns beauty, dignity, power and

greatness.

[53:40] **Billy**

Ja, und Gesetze und Gebote, die musst du nicht so verstehen, wie das an und für sich schon in der Religion gehandhabt wird und vom Menschen allgemein gehandhabt wird, die Gesetze und Gebote die existieren in dieser Form nicht in der Schöpfung, es ist ganz einfach gesagt, mit einem einzigen Wort, die Gesetze und Gebote, die bei der Schöpfung herrschen, «Ordnung», es gibt keine Gesetze, es gibt keine Gebote in der Schöpfung, es gibt nur eine Ordnung. Der Grashalm wächst nach der, dieser und jener Ordnung, es ist ordnungsgemäss gestaltet, es gibt keine Gesetze und Gebote bei der Schöpfung, man sagt das, aber weil der Mensch sich etwas darunter vorstellen kann, aber wenn du sagst, es gibt keine Ordnung, es gibt kein Gesetz und Gebot, dann beginnt er zu halluzinieren oder weiss ich was, oder durchdrehen und so weiter und so fort, es hat einfach seine Ordnung, es ist alles nach einer Ordnung gerichtet und es läuft nach einer Ordnung, das ergibt das, das ergibt das, das ergibt das, es kann eine Mutation daraus entstehen, es kann dasselbe daraus entstehen, eine neue Form daraus entstehen, aus irgendetwas, nehmen wir jetzt einfach den Grashalm, der kann sich einfach wandeln durch diese Ordnung.

Yes, and laws and recommendations, you don't have to understand them how that is handled in religion in and of itself and is generally handled by the human being, the laws and recommendations do not exist in this form in the Creation, it's quite simply put, in a single word, the laws and recommendations that apply in the Creation mean ‘regulation’, there are no laws, there are no recommendations in the Creation, there is only a regulation. The blade of grass grows according to this, that and the other regulation, it's formed according to regulation, there are no laws and recommendations in the Creation, one says it, but because the human being is able to imagine something by it but if you say there's no regulation, there's no law and recommendation, then they start hallucinating or something, or going crazy and so on and so forth, it just has its regulation; everything is organised according to a regulation and it runs according to a certain regulation, that results in this, that results in this, that results in this, a mutation can result from this, the same thing can come out of it, a new form can emerge from it, from something, let's just take the blade of grass, it can simply change through this regulation.

[55:53] **Michael**

Ja, aber die kann man besser beschreiben mit Gesetzen und Geboten, zum Verstehen.

Yes, but one can describe it better with laws and recommendations, for the sake of understanding.

[55:59] **Billy**

Auf dieser Erde haben wir nichts anderes als Gesetze und Gebote, das, was der Mensch versteht, das ist das, was eigentlich die Schöpfung als Ordnung hat.

On this Earth we have nothing but laws and recommendations, that which the human being understands, that is, what the Creation actually has as regulation.

[56:16] **Michael**

Ja, unsere Gesetze und Gebote sind halt viel eben unlogisch und dementsprechend ist auch keine Ordnung da.

Yes, our laws and recommendations are just a lot just illogical and therefore there is also no regulation.

[56:29] **Billy**

Das kann man nur sagen, ja, das ist tatsächlich so.

Yes, that is all one can say about it, that's actually the case.

[56:32] **Michael**

Je mehr die sich an der Realität und Wirklichkeit orientieren, desto mehr Ordnung herrscht.

The more they orientate themselves to the reality, the more of regulation there is.

[56:38] **Billy**

Ja, genau, das macht aber der Mensch nicht, er hat Gesetz und Ordnung, ah Gesetz und Gebot, und die sind in der Regel verkehrt, genau das, was nicht sein sollte, der Mensch macht Gesetz und ist dadurch unfrei, völlig unfrei, wenn die Schöpfung das Gesetz hätte, dann wäre der Mensch unfrei, dann wäre alles unfrei, dann würde es keine Evolution geben und nichts, Gesetze haben wir, Gebote haben wir, aber wir haben nun einmal die Sprache, die wir hier unten haben, zum Verständigen, aber versuche einem Menschen das klarzumachen, was diese Gesetze und Gebote wirklich sind, nämlich eine Unordnung.

Yes, exactly, but the human being doesn't do that, they have law and regulation, sorry, law and recommendation, and they're usually wrong, exactly what they shouldn't be, the human being creates law and is through it unfree, completely unfree, if the Creation would have that law, then the human being would be unfree, then everything would be unfree, then there would be no evolution and nothing, we have laws, we have recommendations, but we happen to have the language, that we have down here, for the purpose of communicating, but try to make a human being comprehend what these laws and recommendations really are, namely a chaos.

[57:37] **Michael**

Ja, weil sie halt sich nicht an der Realität orientieren oder auch nicht befolgt werden.

Yes, because they're not orientated towards reality or also aren't followed.

[57:45] **Billy**

Das ist Eben, Wirklichkeit, die fehlt völlig, Die orientiert sich nicht an der Wirklichkeit, sondern an dem, was der Mensch herbeifantasiert, das Gebot fantasiert der Mensch herbei, das Gesetz fantasiert der Mensch herbei, er schaut nicht, wie der Grashalm wächst, er schaut nicht, was der Grashalm wirklich ist, er schaut auch nicht, was der Grashalm bezweckt, wie er sich wandeln kann und so weiter und so fort, je nachdem, wie das Klima ist, der Grashalm ist nicht mehr so, wie er vor 10.000 Jahren war, oder vor 100.000 Jahren, oder eine Million oder noch länger, er ist ganz anders, wir haben riesige Wälder, zum Beispiel unsere Regenwälder, die hier in Südamerika sind. Wenn wir Das sind unsere Sauerstofflieferanten, die macht man zur Sau, und das, zum Beispiel Pflanzen, die noch mehr Sauerstoff bringen als unser Regenwald, das lässt man verkommen, lässt es zur Sau werden, zum Beispiel Mais, die Maisblätter produzieren noch mehr Sauerstoff, als der ganze Regenwald zusammen.

That is Exactly, reality, it's completely missing, It's not orientated towards reality, but on what the human being fantasises about, the human being fantasises the recommendation, the human being fantasises the law, they don't observe how the blade of grass grows, they don't look at what the blade of grass actually is, neither do they look at what the blade of grass is for, how it can developmentally change and so on and so forth, depending on what the climate is like, the blade of grass is no longer the way it was 10000 years ago, or 100000 years ago, or a million or even longer, it's completely different, we have huge forests, for example our rainforests, which are here in South America. If we These are our oxygen suppliers, they are turned to rubbish, and that, for example plants, that provide even more oxygen than our rainforest, it's left to deteriorate, turned into nothing, for example corn, the corn leaves produce even more oxygen, than the whole rainforest put together.

[59:31] **Michael**

Mais?

Corn?

[59:33] **Billy**

Maisblätter.

Corn leaves.

[59:36] **Michael**

Sind das so grosse Sauerstofflieferanten?

Are they such great oxygen suppliers?

[59:39] **Billy**

Ja, aber weisst du, da macht sich niemand Gedanken darum, das erforscht man nicht einmal.

Yes, but you know, nobody gives it a thought, it's not even researched.

[59:52] **Michael**

Ja, wir verpesten die Luft, die wir atmen. Auch die, die davon jetzt profitieren, von der Ölindustrie und anderen, auch die atmen die verpestete Luft.

Yes, we pollute the air we breathe. Even those who are benefiting from it now, from the oil industry and others, they also breathe the polluted air.

[1:00:07] **Billy**

Ja, schau einmal, was wir da früher hatten, wir hatten riesige Felder von Mais und Hanf, das ist alles verschwunden, kleine, kleine Maisfelder und den Hanf darfst du nicht einmal mehr anpflanzen, also, weisst du, der Hanf, der das THC produziert, das sogenannte Rauschgift, früher haben wir aus Hanf Kleider gemacht und Stoff gemacht, wir haben Seile gemacht, der Seiler, wo wird eine Seilerei unten in Bülach hatten, der hat mir extra eine 5 km lange Schnur gemacht, die musste ich nie bezahlen, weil ich ihnen so Sachen erzählt habe, was Natur wirklich ist, hat er mir diese Schnur gratis hergestellt, eine Hanf-Schnur, fünf Kilometer lang, man hat Brot gemacht, man hat Guetzli gemacht, man hat Medizin gemacht und so weiter und so fort aus dem Hanf, das ging alles flöten, und wegen einem Schweizer wieder, der nach Amerika ging und eine grosse Schnauze hatte, und, das sei Gift, das sei Rauschgift und so weiter und so

Yes, look what we used to have in the past, we had huge fields of corn and hemp, that's all gone, small, small cornfields and you're not even allowed to plant hemp anymore, well, you know, the hemp that produces the THC, the so-called intoxicating drug, we used to make clothes and fabric from hemp, we made ropes, the rope maker, where we had a rope factory down in Bülach, he specially made me a 5 km long rope, I never had to pay for it, because I told them things about what nature really is, he made me this cord for free, a hemp cord, five kilometres long, one made bread, one made biscuits, people made medicines and so on and so forth from the hemp, that all went down the drain, and again because of a Swiss, who went to America and had a big mouth, and it would be poison, it would be a intoxicant and so on and so forth, and then it developed into drugs, simply extracted the THC and Yes.

fort, und da hat sich das zu Drogen entwickelt, einfach das THC rausgezogen und Ja.

[1:01:59] **Michael**

Es geht darum, alles zu monopolisieren, im Grunde, und Märkte für sich einzunehmen, dann macht man es zu illegalen Drogen.

It's about monopolising everything, basically, and taking markets for oneself, so one turns it into illegal drugs.

[1:02:07] **Billy**

Es ist ein Wunder, da hinten sind meine Pflanzen, die ich da alle Jahre setze, weisst du, da Samen ausbringe, Hanf, weisst du, es gibt heute etwa sechs oder sieben verschiedene Arten von Hanfpflanzen, damals gab es nur eine, heute gibt es noch etwa fünf oder sechs verschiedene, und da kaufe ich mir zwei, drei verschiedene Hanfsamen, die habe ich jetzt auch wieder bestellt und die werden dann im Hühnerhof gesetzt, weisst du, die werden etwa zweieinhalb, drei Meter hoch, und da siehst du, dass es wirklich Hanf ist, sie sehen auch aus wie wirklicher Hanf aussieht, dass da noch nie jemand gekommen ist, um zu reklamieren, «Da hinten stehen Hanfpflanzen!», weisst du.

It's a miracle, my plants are back there, which I plant there every year, you know, sow seeds, hemp, you know, there are about six or seven different types of hemp plants today, back then there was only one, today there are still about five or six different ones, and I buy two or three different hemp seeds, I've just ordered them again and they'll be planted in the chicken yard, you know, they'll be about two and a half, three metres high, and with those you can see that it really is hemp, they also look like real hemp looks, strange that no one has yet come to complain, ‘There are hemp plants back there!’, you know.

[1:03:10] **Michael**

Das ist eine Hysterie, diese Droge ist vollkommen harmlos im Vergleich nur zu Alkohol.

That's a hysteria, this drug is absolutely harmless already compared to alcohol.

[1:03:16] **Billy**

Ja, ja. Genau.

Yes, yes. Exactly.

[1:03:18] **Michael**

Wenn du alkoholisiert bist, ja, dann fährst du Leute tot, also, so «high» kannst du gar nicht auf Hanf oder THC sein, dass das passiert.

When you're alcoholised, yes, you drive people to their deaths well, you can't even be that “high” on hemp or THC for that to happen.

[1:03:29] **Billy**

Nein. Den Hanf bekam ich, als ich von Quetta nach Zahedan fuhr, da war Polizei, weisst du, die Rauschgift-Polizei und alles, und die haben mir dort erzählt, ob ich mal probieren wollte, da sagte ich, «Ja, probieren schon, aber mehr will ich nicht.». Die haben mir tatsächlich Hanf gegeben zum Probieren, drei Stunden habe ich das gemerkt, die Fantasien, die gekommen sind und so weiter und so fort, und mit geschlossenen Augen hat man Bilder gesehen, und weisst du, alles mögliche, und ich finde, es ist harmlos, es ist eigentlich harmlos. Es ist nicht so, dass verrückte Ideen aufgekommen wären oder so, es ist einfach so gewesen, ich weiss nicht, es war jedenfalls so bei mir, dass ich einfach das und dieses und jenes gesehen habe, erträumt habe und nicht hundertprozentig da war und so weiter und so fort, das war aber alles. Und schlimmer war es als sie mir dann in Halep, also Aleppo, wie es auf deutsch heisst, unten in Syrien, die Dings gegeben haben, warte einmal…

No. I got the hemp when I was travelling from Quetta to Zahedan, there were police, you know, the narcotics police and everything, and they told me there if I wanted to have a taste, so I said, ‘Yes, I'll try it, but that's all I want.’. They actually gave me some hemp to try, I noticed it for three hours, the fantasies that came and so on and so forth, and with one's eyes closed, one saw images, and you know, all kinds of things, and I think it's harmless, it's rather harmless. It's not that crazy ideas would have come up or anything, it was just like that, I don't know, it was like that for me anyway, that I just saw this and this and this, dreamed it and wasn't one mentally present a hundred per cent and so on and so forth, but that was all. And it was worse when then in Halep, that's Aleppo, as it's called in German, down in Syria, they gave me the thing, wait a second...

[1:05:19] **Michael**

Morphin.

Morphine.

[1:05:21] **Billy**

Morphium, ja. Da hatte ich eine Tablette und war ein paar Stunden weg, da war ich oben [im Kopf] betroffen, einmal

Morphine, yes. I had one pill and was gone for a few hours, I was affected at the top [in the head], once and never again,

und nicht wieder, es ist nicht mein Fall, ich muss ich selbst sein.

it's not my cup of tea, I have to be myself.

[1:05:35] **Michael**

Ja, und das ist eben bei Hanf, die Selbsteinschätzung ist da noch viel stärker gegeben, bei Alkohol, dem kannst du sagen, «Du fährst nicht mehr.», und der sagt, «Ach, ich kann noch fahren.», und ist im Grunde vollkommen betrunken, die Selbsteinschätzung ist vollkommen weg bei Alkohol.

Yes, and that's with hemp, the self-assessment is with that still much more pronounced, with alcohol, you can tell somebody, “You're no longer driving.”, and he will say, ‘Oh, I can still drive.’, and is basically totally drunk, the self-assessment is absolutely gone with alcohol.

[1:05:55] **Billy**

Wenn dann Sucht kommt, das ist dann das Verlangen und...

Then when pathological craving comes, that's then the craving and...

[1:06:00] **Michael**

Ja, und Genau, der Suchtfaktor ist auch viel schlimmer, wer mal wirklich Alkoholiker war, der ist das immer, der darf nie wieder einen Tropfen anfassen, sonst geht das sofort wieder los, …

Yes, and Exactly, the addiction factor is also much worse, anyone who was once a real alcoholic will always be one, they should never touch a drop again, otherwise it will start again immediately, ...

[1:06:10] **Billy**

Ja, das geht von vorne los.

Yes, it starts all over again.

[1:06:13] **Michael**

… Und da, jemand, der raucht oder so, der kann das ab und zu mal und dann lässt er das wieder.

... And there, someone who smokes or something, they can do that from time to time and then they stop it again.

[1:06:19] **Billy**

Ja, ich habe zwei Päckchen Zigaretten gebraucht am Tag, ich habe aber zwei Jahre gebraucht, bis ich das Rauchen los war.

Well, I needed two packets of cigarettes a day, but it took me two years to get rid of smoking.

[1:06:30] **Michael**

Ja, also Zigaretten ist schlimmer als THC oder dann Hanf, der Suchtfaktor der Zigaretten, Nikotin, macht viel stärker abhängig.

Well, that means that cigarettes are worse than THC or then hemp, the craving factor of cigarettes, nicotine, is much more addictive.

[1:06:45] **Billy**

Ja, eigentlich brauchte ich zwei Jahre, bis ich es dann wirklich los war, denn ich dachte, es ginge so Schlag auf Schlag, weisst du, einfach aufhören damit, das ging nicht, ich musste nach drei Wochen zum Doktor, das war noch Dr. Flachsmann drunten, und weisst du, ich hatte so den Husten davon bekommen, ich verreckte halb daran, so hatte ich nach drei Wochen den Husten bekommen, weil ich keine Zigarette und nichts mehr anpackte, weisst du, Ich sagte, ich höre jetzt auf, und dann hat mir der Dings gesagt, «Ja, das hält halt nicht, wenn zwei Päckchen Zigaretten am Tag das Hobby ist.», und dann sagte er, «Du musst halt langsam, langsam reduzieren.».

Yes, it actually took me two years to really get rid of it, because I thought it was going to be so quick, you know, simply ending it didn't work, I had to go to the doctor after three weeks, that was still Dr Flachsmann down there, and you know, it gave me such a cough, I was halfway to death from it, that badly I had gotten a cough after three weeks, because I didn't touch a cigarette or anything else, you know, I said I'd stop NOW, and then the man told me, "Well, that will not work, if two packs of cigarettes a day is the hobby." and then he said, “You just have to cut it down slowly, slowly”.

[1:07:41] **Michael**

Ja.

Yes.

[1:07:43] **Billy**

Und dann…

And then...

[1:07:45] **Michael**

Das hat zwei Jahre gedauert?

That took two years?

[1:07:47] **Billy**

Das hat zwei Jahre gedauert, bis ich dann die Zigaretten seinlassen konnte.

It took me two years before I could give up cigarettes.

[1:07:52] **Michael**

Wow, ja, aber das zeigt...

Wow, yes, but that shows...

[1:07:54] **Billy**

Aber da hast du dahinter gehen müssen, wirklich, so und so viel pro Tag, mehr nicht, und immer mehr und mehr abbauen, und dann, als ich auf drei Zigaretten pro Tag runter war, da hat es mir dann so gereicht, dass ich es nachher weglassen konnte.

But you had to be diligent, really, this much and this much per day, that's it, and to reduce more and more and more, and then, when I was down to three cigarettes a day, that was enough for me to quit after that.

[1:08:24] **Michael**

Ja, der Schritt ist dann nicht mehr so gross dann.

Yes, the step is no longer that big then.

[1:08:27] **Billy**

Ja, da ging es dann.

Yes, that's where it worked.

[1:08:32] **Michael**

Wann hast du aufgehört?

When did you stop?

[1:08:34] **Billy**

Das sind jetzt...

That's now...

[1:08:37] **Michael**

Ende der 90er oder wann war das?

End of the 90s or when was that?

[1:08:40] **Billy**

Nein, nein, das war vorher, das ist rund 40 Jahre her.

No, no, that was before, that was around 40 years ago.

[1:08:45] **Michael**

Nach deinem Unfall oder 1982 hattest du ja deinen schweren Unfall.

After your accident or You had your serious accident in 1982.

[1:08:53] **Billy**

Den Unfall hatte ich im Jahr 1964.

I had the accident in 1964.

[1:09:00] **Michael**

Ja, mit dem Arm, ja. Nein, aber du hast ja auch hier dann noch in Hinterschmidrüti geraucht.

Yes, with the arm, yes. No, but you were still smoking here in Hinterschmidrüti.

[1:09:05] **Billy**

Ja, das weiss ich nicht mehr, weisst du, ich habe mich eigentlich nie so darum gekümmert, ich habe es ja alles erreicht. Okay, gut. Okay, ist ja auch egal. Ja, das ist 20 nach.

Well, I no longer remember, you know I never really cared that much about it, after all, I've achieved it all. Okay, good. Okay, it also doesn't really matter. Yes, it's 20 past.

[1:09:23] **Michael**

Ah, okay, ja. 10 nach 3, sagtest du, das ist in 50 Minuten, die Sendung.

Ah, okay, yes. 10 past 3, you said that's in 50 minutes, the broadcast.

[1:09:33] **Billy**

Ja, ich weiss, ja.

Yes, I know, yes.

[1:09:36] **Michael**

Okay. Ja, ganz kurz nur noch die Im Grunde geht es darum, diese, um das abzuschliessen, in der Evolution geht es darum, diese Ordnung, im Grunde, zu erkennen, in allen Dingen, in der Schöpfung.

Okay. Yes, very briefly just this one Basically, it's about, this to finalise this, in the evolution it is about recognising this regulation, basically, in all things, in the Creation.

[1:10:03] **Billy**

… und nach dem zu leben.

... and to live according to that.

[1:10:05] **Michael**

… und nach dem dann auch zu leben, genau, das ist dann im Grunde der zweite Schritt, der erste Schritt ist es zu erkennen, durch nachdenken...

... and then also to live according to that, exactly, that's then basically the second step, the first step is to recognise through reflection...

[1:10:14] **Billy**

Bevor du etwas machst in dieser Art und Weise, musst du zuerst wissen, wie, was, wo, wann, das ganze Drum und Dran, so dass du nach dem wirken kannst, dich verhalten und so weiter und so fort, du musst also die Wirklichkeit kennen, und die kannst du nur dadurch kennenlernen, dass du darüber nachdenkst und die Worte findest, dass es wirklich, tatsächlich so ist und nicht irgendwie anders, dass du dich nicht irreführen lässt oder selbst irreführst, das macht der Mensch in der Regel, er irreführt sich selbst.

Before you do anything of this kind and wise, you first have to know how, what, where, when, all the trimmings, so that you can act on it, behave and so on and so forth, so you have to know the reality, and you can only get to know that reality through thinking about it and finding the words, that it really, actually is like this and not somehow different, that you won't be misled or mislead yourself, as a rule, that's what the human being does, they mislead themselves.

[1:11:15] **Michael**

Ja, die grosse Masse, würde ich sagen.

Yes, the vast majority, I would say.

[1:11:18] **Billy**

Ja, das ist das Gros der Menschheit.

Yes, that's the bulk of humankind.

[1:11:21] **Michael**

Die nicht ihren Intellekt nutzen, sinnvoll nutzen.

Who don't use their intellect, make sensible use of it.

[1:11:25] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[1:11:28] **Michael**

Selbst wenn man es aber auch erkennt, ist es oft schwierig zu integrieren.

But even if one recognises it, it's often difficult to integrate.

[1:11:32] **Billy**

Ja, das heisst noch lange nicht, dass du es dann beherrschst, wenn du erkennst, dass es wirklich so ist, dann musst du da oben [zeigt an den Kopf] noch denken, so dass du es dann auch nachvollziehst, und ohne das funktioniert es halt dann nicht, allein das Wissen darum, das reicht dir noch lange nicht, man muss es machen. Gerade heute morgen habe ich jetzt gesagt, zur Evi oder wem? Ja, ich glaube es war Evi, nein, gestern, da habe ich Madeleine gesehen, am Laufen, ich habe auf den Bildschirm geschaut, es war wirklich Madeleine, sie läuft entscheidend besser, nur schon wegen dem, was sie jetzt eine Woche lang gemacht hat, was ich ihr gesagt hatte, was sie wirklich macht, um sehr viel besser zu laufen als vorher, du magst dich vielleicht erinnern, hast sie vielleicht gesehen, wie sie...

Yes, that is still a long way from saying that you have mastered it, when you realise that it's really like that, then you still have to think up there [points to his head], so that you then also follow it logically, and without that it just doesn't work, the knowledge of it alone is not enough for you, one has to do it. Just this morning I said to Evi or who? Yes, I believe it was Evi, no, yesterday, I saw Madeleine then, walking, I looked at the screen, it really was Madeleine, she walks significantly better, already by what solely had been done by her for a week now, what I had told her, what she is really doing to walk a lot better than before, you may remember, you may have seen her, how she...

[1:12:41] **Michael**

Ja, Gleichgewichtschwierigkeiten.

Yes, balance problems.

[1:12:44] **Billy**

Ja, und wie sie jetzt davonläuft, um sehr vieles besser. Bernadette, du weisst ja, wie sie am Stock...

Yes, and the way she walks away now, much better. Bernadette, you know how she with a stick...

[1:12:53] **Michael**

Ja, ich weiss.

Yes, I know.

[1:12:55] **Billy**

… grösste Mühe hat dadurch, zweimal hat sie das gemacht, was ich ihr gesagt habe, zweimal und dann nicht wieder, und sie ist da gut gelaufen, ohne Stock, ohne irgendwie, irgendwelche, zweimal hat sie es gemacht und dann hat sie es sein gelassen, und dann ist es blitzartig gegangen, genau wie bei der Karin, Karin hat auch...

... has the greatest difficulty, twice she did what I told her to do, twice and then not again, and she walked well then, without a stick, without somehow, any, she did it twice and then abandoned it, and then it happened in a flash, just like with Karin, Karin has also...

[1:13:21] **Michael**

Hat sich gehenlassen.

Has let herself go.

[1:13:23] **Billy**

Ich hatte ihr gesagt, «Schau einmal, in zwei, drei Monaten bist du im Grab drinnen, wenn du nicht das machst, was ich dir jetzt sage.», sie hat es nicht gemacht.

I told her, "Look, in two or three months you'll be in the grave, if you don't do what I'm telling you now.", she didn't do it.

[1:13:33] **Michael**

Ja, so ist es gekommen.

Yes, that's what happened.

[1:13:35] **Billy**

Es ging nicht einmal drei Monate.

It didn't even take three months.

[1:13:37] **Michael**

Da bedarf es dann halt Wille und Disziplin.

That's when willpower and discipline are needed.

[1:13:40] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[1:13:42] **Michael**

Also, es sind im Grunde nicht viele Dinge, die man braucht, also einen gesunden Menschenverstand, im Grunde, und...

So, basically, it's not many things that one needs, so a healthy human intellect, basically, and...

[1:13:51] **Billy**

Weisst du, man sollte halt wirklich über das auch nachdenken, und dann sollte man machen, was richtig ist.

You know, one should really think about that too, and then one should do what's right.

[1:13:58] **Michael**

Ja, also ein faktenbasiertes Denken lernen…

Yes, so learning to think based on facts...

[1:14:00] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[1:14:02] **Michael**

… und nicht Fantasieerfolge oder Dogmen, und dann…

... and not fantasy successes or dogmas, and then...

[1:14:08] **Billy**

… oder Zwang.

... or coercion.

[1:14:10] **Michael**

Ja, das ist ein Mangel an, würde ich sagen, Willen und Disziplin, da habe ich auch mit zu kämpfen, muss ich sagen.

Yes, that's a lack of, I would say, will and discipline, I have to say I struggle with that too.

[1:14:19] **Billy**

Leider, bei der Mariann ist es genau gleich.

Unfortunately, it's exactly the same with Mariann.

[1:14:22] **Michael**

Ja, hast du von ihr einmal von Willem wieder was gehört?

Yes, did you hear from her from Willem again?

[1:14:27] **Billy**

Ja, es wird ein grosses Haus eingerichtet, aber ich werde ja nicht…

Yes, they're building a big house, but I'm not going to...

[1:14:37] **Michael**

Ja, ja, ja. Nein, nein, das machst du nicht.

Yes, yes, yes. No, no, you're not doing that.

[1:14:43] **Billy**

UndDings hat mir jetzt heute morgen gesagt, Daniela, sie geht ins «Sonnengarten», sie richtet mir einen Gruss aus, der Familie.

And somebody told me this morning, Daniela, she's heading to the “Sonnengarten”, she sent her regards to me, the family.

[1:14:51] **Michael**

Ja, das ist schön, ja.

Yes, that's nice, yes.

[1:14:54] **Billy**

Und die Anna in München, die mich noch gern gesehen hätte, als ich halt nicht gehen konnte, und jetzt ist sie halt auch im Boden drin.

And Anna in Munich, who would have loved to still see me when I couldn't go, and now she's in the ground too.

[1:15:03] **Michael**

Ja, ja. Entschuldigung, letzte Frage: Inwiefern Sagen wir, man folgt dem wirklich, Leute, die ihren Intellekt dann nutzen, faktenbasiert denken lernen und auch ihr Fühlen erforschen und kontrollieren lernen, dann den Willen und Disziplin zu erkennen, was ist, sozusagen, meine Aufgabe im Leben, was möchte ich gern tun, inwiefern ich die Gesellschaft und mich selbst voranbringen möchte, und dann auch den Willen und die Disziplin aufbringen. Inwiefern kommt dann nachher, sozusagen, die Meditation da rein für die Evolution?

Yes, yes. Sorry, last question: To what extent Let's say one really follows that, people who then use their intellect, learn to think based on facts and also learn to explore and control their feelings, then the will and discipline to recognise what is, so to speak, my task in the life, what would I like to do, to what extent would I like to advance the society and myself, and then also muster the will and the discipline. To what extent does meditation then, so to speak, play a role for the evolution?

[1:15:50] **Billy**

Ja, es fragt sich, was der Mensch daraus macht, Evolution ist eigentlich das, wo der Mensch aus sich das macht, was richtig ist, Meditation ist nicht das, was beim Buddhismus so grossgeschrieben wird, weisst du, ja, wie soll ich es sagen, wo man da Meister wird, und weiss sich was, sondern es geht um sich selbst, nicht das zu machen, was die mit dem Buddhismus machen, sondern das zu machen, dass man selbst menschlicher wird, das ist eigentlich das, was Meditation erreichen sollte, und was wir hier an Meditation machen, ist nur da, um sich zu beruhigen und zu schauen, dass man endlich auf den Weg kommt, der das bewirkt. Kommst du drauf?

Well, the question is what the human being will make of it, evolution is basically where the human being evolves themselves into what is right, Meditation is not what is emphasised so much in Buddhism, you know, well, how should I put it, where one becomes a master, and whatever, rather, it's about oneself, not to do what those with the Buddhism are doing, but to do the things that make oneself more humane, that's essentially what meditation should achieve, and what we do here in terms of meditation is just there to calm ourselves down and to see that one finally gets on the path that causes this. Can you figure it out?

[1:17:03] **Michael**

Ja.

Yes.

[1:17:04] **Billy**

Es ist nichts das, um aller Welt Dinge zu erreichen, bei sich, so wie der Buddhismus das macht, sondern das werden,

It's not something to achieve all the things in the world, in oneself, the way in which Buddhism does it, but to become

was man sein soll, nämlich Mensch, wirklich ein Mensch, der richtig handelt, richtig denkt, seine Gefühle richtig formiert und auf selben Weg durchs Leben geht, das ist das, was sein muss, nicht sich zum Meister machen und weiss ich was alles, . das, wie soll ich sagen?

what one is supposed to be, namely human being, really a human being who acts correctly, thinks correctly, forms their feelings correctly and goes through life on the same path, that's what has to be, not making oneself the master and I don't know what all, that, how should I put it?

[1:17:52] **Michael**

Ja, es gibt da keinen Meister in dem Sinne, ...

Yes, there's no master in that sense, ...

[1:17:55] **Billy**

Nein, das gibt es nicht.

No, there isn't.

[1:17:58] **Michael**

… sondern jemand, der eben…

... but someone who just...

[1:18:03] **Billy**

… einfach das ist, was er sein muss, nämlich ein wirklicher Mensch, «Das ist richtig, das ist nicht richtig», das einmal erkennen und akzeptieren und danach handeln.

... is simply what they have to be, namely a real human being, 'This is correct, this is not correct', to arrive at recognising and accepting that and acting accordingly.

[1:18:22] **Michael**

Ja, und es braucht schon seine Zeit, sich zu beruhigen, wir sind so eine hektische, vor allen Dingen die gesamte Gesellschaft ist so hektisch, es ist schon schwierig, nur stillzusitzen.

Yes, and it really takes some time to calm oneself down, we're such a hectic, especially the entire society is so hectic, it's already difficult just to sit still.

[1:18:34] **Billy**

Eben, das ist ja der Moment, den ich vorhin genannt habe, das ist der erste Moment, den du machen musst, dich zu beruhigen, Ruhe zu finden, das ist der erste Moment, und wenn du keine Ruhe findest, dann schaffst du es nicht. Ruhe in dir selbst.

Exactly, that's this moment I mentioned earlier, that's the first moment you have to create, to calm yourself down, to find stillness, that's the first moment, and if you can't find stillness, then you won't succeed. stillness in yourself.

[1:19:02] **Michael**

Ja, und das braucht seine Zeit.

Yes, and that takes its time.

[1:19:04] **Billy**

Das braucht seine Zeit, unter Umständen 10 Jahre, 20 Jahre, 30 oder 50 Jahre, je nachdem, wie du dich darauf einstellst, wie du anfängst zu denken.

That takes its time, under certain circumstances 10 years, 20 years, 30 or 50 years, depending on how you adjust to it, how you start to think.

[1:19:19] **Michael**

Ja, und selbst wenn jemand halt viel meditiert und auch zur Ruhe kommt...

Yes, and even if someone meditates a lot and also finds the stillness...

[1:19:24] **Billy**

Das nützt nichts, wenn du viel meditierst und nichts damit erreichst, das bringt dir überhaupt nichts. Und das, was da gemacht wird oben im Saal, das ist einfach zur Beruhigung, die 20 Minuten, das ist...

That's no good if you meditate a lot and don't achieve anything with it it won't do you any good at all. And what's being done up there in the room, that's just for the sake of calming down, the 20 minutes, that's...

[1:19:55] **Michael**

Ein Anfang, man setzt einen Anfang.

A beginning, one makes a beginning.

[1:19:58] **Billy**

Ja, aber wenn du die Menschen anschaust, die hier im Saal oben sind, und nachher hier runterkommen, siehst du nicht, dass da etwas gross wirkt, das ist leider so.

Well, yes, but if you look at the human beings that are up here in the room, and come down here later, you don't see that there's any great effect, unfortunately that's the case.

[1:20:20] **Michael**

Ja.

Yes.

[1:20:22] **Billy**

Viele machen es einfach aus Gewohnheit, und das ist nicht der Weg.

A lot of people just do it out of habit, and that's not the way.

[1:20:34] **Michael**

Ja, meinst du, dass nicht genügend Ruhe in sich entwickelt wird?

Well, do you mean that not enough stillness is being developed in oneself?

[1:20:43] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[1:20:46] **Michael**

Ja, das stelle ich auch fest, also, dass immer noch die gleichen emotionalen Ausbrüche passieren, die nicht mehr so passieren sollten, und, ja.

Yes, I notice that too, that the same emotional outbursts are still happening, that shouldn't happen like that anymore, and, yes.

[1:21:02] **Billy**

Das ist genau das, und das siehst du, das siehst du noch und nöcher.

That's exactly it, and you see that, you see that again and again.

[1:21:14] **Michael**

Ja. Vielen Dank, Eduard.

Well, yes. Thank you very much, Eduard.

[1:21:20] **Billy**

Nichts zu danken.

Nothing to thank for.

[1:21:21 – 1:21:22] **Michael**

Vielen Dank.

Thank you very much.